

JAHRESRÜCKBLICK



2025

Feuerwehr Trudering





BAUER
ENERGIE UND VERSTAND

**JETZT
BEWERBEN
UND DURCH-
STARTEN!**

DEIN WEG INS #TEAMBAUER
AUSBILDUNG. PERSPEKTIVE. ZUKUNFT.



Elektroniker (m/w/d)

- > für Energie- und Gebäudetechnik
- > für Gebäudesystemintegration
- > Informationselektroniker



Kaufleute (m/w/d)

- > für Büromanagement



Techn. Systemplaner (m/w/d)

- > für elektrotechnische Systeme



Fachinformatiker (m/w/d)

- > für Systemintegration
- > für Anwendungsentwicklung



Praktikanten (m/w/d)

- > für alle BAUER-Ausbildungsberufe

Jetzt bewerben! | www.bauer-netz.de



Scan mich





Druckerei:



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

5 AKTUELLES

- 05 **Vorwort** der Abteilungskommandanten
- 07 **Personalgeschehen** im Jahr 2025
- 08 **Neue Kameraden** in der Abteilung Trudering

10 NEUIGKEITEN & INFOS

- 10 **Berichte der Fachbereiche**
- 12 **Feuerwehrfrau/-mann werden**
- 14 **Statistik** und Zahlen über unser Jahr 2025
- 16 **Gerätewagen-Logistik** (GW-L) als Poster

18 ERWÄHNENSWERTE EINSÄTZE 2025

23 JUGENDFEUERWEHR IN TRUDERING

24 FÖRDERVEREIN IN TRUDERING

26 NACHRUF

PayPal-Spendenkonto des Fördervereins



IMPRESSUM

Herausgeber: Freunde der Freiwilligen Feuerwehr
Trudering von 1874 e.V.

Anschrift: Truderinger Straße 290, 81825 München

E-Mail: abt.tr@ffw-muenchen.de

Internet: www.feuerwehr-trudering.de

Redaktion: Jonathan Brichta

Bilder: Privat, Branddirektion München

Auflage: 10.000 Stück

Bankverbindung des Fördervereins:

Kreditinstitut: VR Bank München Land

Kontoinhaber: Freunde der FF Trudering von
1874 e.V.

IBAN: DE74 7016 6486 0002 9208 67

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



ALLE GUTEN DINGE SIND KUTTENDREIER.

Einer für alles rund um's Thema Mobilität.



NEUWAGEN

Neuwagen von Suzuki und Ford
bei uns schon ab mtl. 99,- €.

AFTER SALES

für Ford, Suzuki und Opel bieten
wir Ihnen einen erstklassigen
Service und Zubehör.

KAROSSERIE & LACK

Erstklassige Leistungen für jede
Marke und jeden Antrieb im Falle
eines optischen Schadens.

GEBRAUCHTWAGEN

Gebrauchtwagen der Marken Ford,
Suzuki, Opel und viele andere –
i. d. R. mit 5 Jahren Garantie.

Automobilforum
Kuttendreier
Just drive!

AUTOMOBILFORUM KUTTENDREIER GMBH

Hauptsitz/Transit Center: Drosselweg 21 | 81827 München | Tel.: 089/45312-20
Filiale: Dachauer Str. 463 | 80993 München | Tel.: 089/15883386-900
Filiale: Meglinger Str. 30-32 | 81477 München | Tel.: 089/7442996-20



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Trudering & Berg am Laim,



die Festtage sind vorbei und auch der Jahreswechsel liegt nun hinter uns. Zu Beginn eines neuen Jahres ist es ein guter Moment, kurz innezuhalten und auf das Vergangene zurückzublicken. So ist es uns auch in diesem Jahr eine Freude, Ihnen den alljährlichen Jahresrückblick Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Trudering überreichen zu dürfen.

Mit mittlerweile **mehr als 50 tatkräftigen Mitgliederinnen und Mitgliedern** kümmern wir uns das ganze Jahr über um Ihre Sicherheit und stehen Ihnen im Notfall zuverlässig zur Seite.

Gleichzeitig engagieren wir uns auch bei zahlreichen Veranstaltungen, bei denen wir Sie immer wieder gemeinsam mit Ihren Familien und Angehörigen herzlich willkommen heißen dürfen. Dazu zählen unter anderem **das größte Sonnwendfeuer in München**, das wir gemeinsam mit anderen ortsansässigen Vereinen und Helfern ausrichten, sowie der traditionelle **Tag der offenen Tür** am letzten Wochenende der Sommerferien bei uns im Gerätehaus.

Die hohe Besucherzahl bei diesen Veranstaltungen zeigt uns immer wieder Ihr großes Interesse an unserer freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit. Diese Wertschätzung ist für uns ein wichtiger Ansporn. Besonders freuen wir uns auch über die vielen positiven Rückmeldungen, die uns auf

unterschiedlichsten Wegen erreichen und unsere Arbeit bestätigen.

Dass uns all dies neben durchschnittlich **rund 100 Einsätzen** im Jahr so gut gelingt, ist den Menschen zu verdanken, die uns das ganze Jahr hindurch sowohl aktiv als auch passiv mit großem Engagement und viel Herzblut unterstützen. Ohne diesen Rückhalt wäre unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich.

Mitglied in einer Freiwilligen Feuerwehr zu sein bedeutet jedoch auch, auf Freizeit zu verzichten und persönliche Einschnitte hinnehmen zu müssen. So kann es vorkommen, dass man am Weihnachtsabend Messer und Gabel stehen lässt, um zu einem mehrstündigen Einsatz auszurücken und anderen Menschen in Not zu helfen. Oder man schlüpft im Sommer nach Feierabend in die Schutzkleidung, um zu üben, während sich andere am See abkühlen.

Gleichzeitig bedeutet dieses Engagement aber auch, Teil einer besonderen Gemeinschaft zu sein, die zusammenhält und bedingungslos füreinander da ist. Unsere vielseitigen Aufgaben lassen sich nur im Team bewältigen, und genau das schweißt uns zusammen. **Unser Team ist bunt und vielfältig, und genau diese Mischung macht uns stark.** Das ist es letztlich, was uns auszeichnet und unseren Erfolg möglich

macht. Unter diesen Voraussetzungen können wir unser Ehrenamt nicht nur mit der nötigen Verlässlichkeit Ihnen gegenüber ausüben, sondern dabei auch Freude und Spaß empfinden.

Die Herausforderungen werden in Zukunft nicht weniger. Unsere Stadtteile wachsen stetig und die Gefahrenlagen werden zunehmend komplexer. Wir sind darauf gut vorbereitet: Der **junge Nachwuchs** findet erfreulicherweise in großer Zahl den Weg zu uns, und auch technisch sind wir bestens ausgestattet. So durften wir im Jahr 2025 ein **neues Einsatzfahrzeug** in Empfang nehmen, das wir Ihnen in diesem Rückblick auch gesondert vorstellen.

Im Mai hat die Mannschaft dem bestehenden **Abteilungskommando erneut ihr vollständiges Vertrauen ausgesprochen**. Zusätzlich freuen wir uns über einen weiteren Stellvertreter, der uns künftig unterstützt. Dies hilft uns, Aufgaben besser zu verteilen und gemeinsam mit den zahlreichen Mitgliederinnen und Mitgliedern in ein weiteres spannendes und erfolgreiches Jahr 2026 zu starten.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Angehörigen für das Jahr 2026 alles Gute, vor allem Gesundheit und ein sicheres Jahr.

Florian Stadler

Abteilungskommandant

Jonathan Brückner

1. stellv. Abt.kommandant

Maximilian Josupeit

2. stellv. Abt.kommandant

“HIER BIST DU NICHT
NUR FEUERWEHRLER,
SONDERN TEIL EINES
RICHTIG GUTEN TEAMS“

Zum Jahresende 2025 blickt die Freiwillige Feuerwehr Trudering auf eine erfreuliche personelle Entwicklung zurück. Insgesamt zählen wir **derzeit 62 engagierte Feuerwehrdienstleistende**, die sich mit großem Einsatz für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unseren Stadtteilen Trudering und Berg am Laim einsetzen. Davon stehen 41 Männer und 7 Frauen im aktiven Einsatzdienst und sind rund um die Uhr bereit, Hilfe zu leisten – ehrenamtlich, kompetent und zuverlässig.

Besonders stolz sind wir auf unsere lebendige und zukunftsorientierte Jugendfeuerwehr. Diese ist im vergangenen Jahr weiter gewachsen und umfasst **mittlerweile 11 Jungen und 3 Mädchen**. Bereits ab einem Alter von 12 Jahren haben interessierte Jugendliche die Möglichkeit, Mitglied der Jugendfeuerwehr zu werden. In regelmäßigen Jugendübungen werden ihnen spielerisch und praxisnah die Grundlagen des Feuerwehrwesens vermittelt – von Gerätekunde über Teamarbeit bis hin zu ersten taktischen Abläufen. Damit legen wir früh den Grundstein für Nachwuchs, Kameradschaft und Verantwortungsbewusstsein.

Der Altersdurchschnitt der Abteilung Trudering liegt derzeit bei rund 30 Jahren und unterstreicht die gute Mischung aus Erfahrung und jugendlicher Dynamik.

Für die in diesem Jahr zu uns gestoßenen Neueinsteiger beginnt nun die Ausbildung mit dem Besuch der notwendigen Grundlehrgänge, die Voraussetzung für die aktive Teilnahme am Einsatzdienst sind. Die Freiwillige Feuerwehr München bietet hierfür ein umfassendes und professionelles Ausbildungsangebot, das eine qualifizierte und sichere Einsatzabwicklung gewährleistet. Eine Übersicht der absolvierten und angebotenen Lehrgänge ist auf den nachfolgenden Seiten zu finden.

Leider mussten wir uns im vergangenen Jahr auch von zwei Kameraden verabschieden, die aus privaten Gründen ihren aktiven Dienst beendet haben.

Unsere Stärke – Gemeinschaft und Zusammenhalt

Mit rund 1.200 Mitgliedern zählt die Freiwillige Feuerwehr München zu den größten kommunalen Freiwilligen Feuerwehren Deutschlands. Auch die Feuerwehr Trudering ist ein fester und

unverzichtbarer Bestandteil dieses starken Verbunds. Bei Einsätzen arbeiten wir Hand in Hand mit der Berufsfeuerwehr München und weiteren Hilfsorganisationen zusammen – professionell, koordiniert und auf Augenhöhe.

Ein ausgeprägtes Zusammengehörigkeitsgefühl ist dabei für uns selbstverständlich und zugleich eine grundlegende Voraussetzung für unsere Arbeit. Denn im Einsatz müssen wir uns jederzeit blind aufeinander verlassen können. Feuerwehrdienst bedeutet weit mehr als das Bewältigen von Einsätzen: Gemeinsame Übungen, Ausbildungen, Veranstaltungen, Bereitschaften und dienstsportliche Aktivitäten schweißen uns zusammen.

Aus Kameradschaft entstehen Freundschaften, aus Engagement wird Gemeinschaft.

So verbindet die Feuerwehr Menschen unterschiedlichster Altersgruppen, Geschlechter, Berufe und Herkunft – geeint durch das gemeinsame Ziel, anderen zu helfen. Dieses Miteinander ist eine unserer größten Stärken und bildet das Fundament für eine leistungsfähige, motivierte und zukunftsfähige Feuerwehr Trudering.



Breitsameter
Wärme bestimmt unser Leben!
 ☎ **089 / 4 201 201**
Ihr zuverlässiger Energielieferant
www.breitsameter-heizoel.de

zurBank.de/mitgliedschaft



**Weil gemeinsam
alles besser geht!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Mitglied –
mehr als nur
Kundin und
Kunde sein!**

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.
Und als Mitglied profitieren Sie von
vielen Vorteilen. Welche das sind,
erfahren Sie bei uns.

**VR Bank
München Land eG**





Ich bin **Benjamin Albrecht**, 32 Jahre alt. Geboren wurde ich in Deggendorf, am Tor zum Bayerischen Wald. Aufgrund der Tätigkeit meines Vaters im diplomatischen Dienst bin ich jedoch überwiegend in Afrika und dem Mittleren Osten aufgewachsen.

In meiner Freizeit lese ich gerne japanische, chinesische und koreanische Comics und bin stolzer Besitzer einer stetig wachsenden Manga-Sammlung mit inzwischen über 1.000 Exemplaren.

Nach meinem Studium sind meine Frau und ich nach München gezogen, zunächst nach Freiham – leider ohne Anbindung an eine Freiwillige Feuerwehr. Mit der Ankündigung

unseres Familienzuwachses sind wir im Februar dieses Jahres nach Trudering umgezogen.

Diese Gelegenheit habe ich genutzt, um mir einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen und der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten.

Im Sommer kamen unsere Zwillingmädchen zur Welt und wurden auch im Kreis der Freiwilligen Feuerwehr Trudering sehr herzlich willkommen geheißen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich dafür bedanken – wir haben uns darüber sehr gefreut.

Die Offenheit, Freundlichkeit und Wärme, mit der wir von Anfang an aufgenommen wurden, sind für mich das, was die Feuerwehr Trudering ganz besonders auszeichnet.



Ich heiße **Florian Schindele**, bin 17 Jahre alt und besuche derzeit die 12. Klasse einer Fachoberschule in München.

In meiner Freizeit bin ich gerne alpin unterwegs – ob beim Wandern in der Natur oder beim Bouldern in der Halle, am liebsten gemeinsam mit meinen Freunden.

Anders als bei vielen Jugendlichen entstand meine Begeisterung für die Feuerwehr nicht schon in früher Kindheit. Die „großen roten Autos mit den blauen Lichtern“ und die Arbeit der Einsatzkräfte haben mich erst in den letzten Jahren zunehmend fasziniert. Immer wieder spielte ich mit dem Gedanken, mich bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren. Aufgrund von Schule und anstehender Abschlussprüfungen habe ich diesen Plan jedoch zunächst zurückgestellt.

Nachdem ich im Sommer dieses Jahres meinen Führerschein erworben hatte und plötzlich mehr freie Zeit zur Verfügung stand, entschied ich mich –

nach einem Gespräch mit einer Freundin – meinen lang gehegten Gedanken endlich in die Tat umzusetzen.

Die Arbeit der Feuerwehr begeistert mich besonders wegen ihrer Vielseitigkeit: Kein Einsatz gleicht dem anderen. Mich reizt es, Einsatztaktik und moderne Technik zu erlernen und dieses Wissen anschließend praktisch anzuwenden. Ebenso schätze ich die starke Gemeinschaft innerhalb der Abteilung, in der jeder sein Bestes gibt und man gemeinsam über sich hinauswächst.

Ganz gemäß dem Motto:

„Jeden Tag 112 % geben“ – ob in der Ausbildung oder im Einsatz, gemeinsam stark im Team!



Ich bin **Johannes Lohscheidt**, 40 Jahre alt, verheiratet und arbeite als leitender evangelischer Pfarrer in München-Trudering. Zusätzlich bin ich im Landeskirchenamt für die Segen Servicestelle tätig. Dort begleite ich Menschen mit ganz unterschiedlichen Formen von Frömmigkeit und unterschiedlicher Nähe zur Kirche. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, ihnen in ihren jeweiligen Lebenssituationen gerecht zu werden.

Mit meinem Eintritt in die Feuerwehr knüpfte ich an eine lange vertraute Idee an: Schon als Kind war ich in der Jugendfeuerwehr.

Das Gefühl, gemeinsam anzupacken und der Gesellschaft etwas zurückzugeben, hat mich seitdem nicht mehr losgelassen.

Ich bin überzeugt, dass unsere Gesellschaft nur im Miteinander funktioniert. Gerade weil mein Berufsalltag häufig sehr kopflastig ist und ich Verantwortung für Mitarbeitende sowie für eine der größten

evangelischen Gemeinden Münchens trage, möchte ich meine Fähigkeiten auch ganz praktisch einbringen.

Als Notfallseelsorger kenne ich die Einsatzrealität gut. Zukünftig möchte ich mich insbesondere in der PSNV-E (Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte) engagieren – Schritt für Schritt, beginnend mit der MTA-Ausbildung.

Im Alltag bin ich fast immer mit dem Fahrrad unterwegs. In meiner freien Zeit gehe ich sehr gerne mit meinen beiden Kindern im Alter von 14 und 11 Jahren wandern. Wichtig ist mir dabei – wie im Beruf und im Ehrenamt – dass niemand alleine bleibt.

Gemeinsam unterwegs zu sein, auch über Generationen hinweg, ist für mich gelebte Gemeinschaft.



Ich bin **Sönke Grön**, 45 Jahre alt.

Als gebürtiger Heidelberger verschlug es mich im Jahr 2005 ins oberbayerische Rosenheim. Während meines Holzbaustudiums lernte ich meine Frau kennen, mit der ich 2010 nach Trudering gezogen bin.

Durch meinen Schwiegervater und meine Schwäger, die alle bei einer Feuerwehr im Umland aktiv waren, sowie mit dem Wunsch, neue Leute kennenzulernen, bin ich Ende 2011 selbst bei den Truderinger Floriansjüngern gelandet.

Acht Jahre lang war ich mit großer Freude im aktiven Dienst dabei, bis vier Töchter und ein lädiertes Knie mich dazu gebracht haben, die Einsatzkleidung zunächst an den Haken zu hängen.

Anfang dieses Jahres wurde dann ein Schriftführer gesucht, und ich dachte mir: „Warum eigentlich nicht?“ Kaum hatte ich angefangen, war ich wieder mittendrin und freue mich sehr, alte Bekannte und neue Gesichter wiederzusehen.

Für mich bedeutet Feuerwehr vor allem eines: Verbundenheit mit meiner neuen Heimat und die Möglichkeit, direkt vor Ort zu helfen.

Aufbau der Feuerwehr Trudering

Die Feuerwehr Trudering organisiert sich mit Unterstützung der Geschäftsstelle der Freiwilligen Feuerwehr München weitgehend selbst. Neben der Ausbildung und dem Personalmanagement umfasst die Verwaltungsarbeit zahlreiche weitere Aufgaben. Dazu zählen unter anderem die Pflege und Wartung der Liegenschaft, der Fahrzeuge und der Einsatzgeräte sowie klassische Bürotätigkeiten.

Auch die Betreuung der IT-Systeme, das Dienstkleidungswesen, das Rettungswesen, die Jugendfeuerwehr, der Bereich Versorgung und die Öffentlichkeitsarbeit gehören zum organisatorischen Alltag – und das ist längst nicht alles.

Schnell wird deutlich: Feuerwehr ist weit mehr als Üben, Ausrücken und geselliges Beisammensein.

Im Hintergrund fallen viele wichtige Arbeiten an, ohne die ein funktionierender Einsatzdienst nicht möglich wäre. Für diese vielfältigen administrativen Aufgaben werden jederzeit engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht, die sich aktiv in den Feuerwehralltag einbringen möchten.

Organigramm der Abteilung

Abteilungskommando

Jugendfeuerwehr

Büro, Verwaltung & Bekleidung

Aus- und Fortbildung

Technik (Fahrzeug/ Geräte/ Liegenschaft)

Öffentlichkeitsarbeit



Büro, Verwaltung & Bekleidung

Mehrere Fachbereiche sorgen in der Abteilung Trudering dafür, dass der Feuerwehrdienst auch abseits von Ausbildung und Einsatz reibungslos funktioniert.

Ein wesentlicher Aufgabenbereich ist die Ausstattung der Einsatzkräfte mit persönlicher Schutzausrüstung sowie Dienst- und Ausgehuniformen. Dazu zählen die Beschaffung, individuelle Anpassung, regelmäßige Sicherheitskontrollen sowie die Organisation von Reparaturen und Ersatz. Durch die Verwaltung des Bekleidungslagers und eine sorgfältige Dokumentation wird sichergestellt, dass alle Feuerwehrangehörigen jederzeit normgerecht und einsatzbereit ausgerüstet sind.

Ebenso zentral ist die Büro- und Verwaltungsarbeit. Mitglieder-, Personal- und Ausbildungsdaten werden gepflegt, Termine, Sitzungen und Veranstaltungen koordiniert und Übungen, Einsätze sowie Sonderdienste dokumentiert. Der Bereich übernimmt den Schriftverkehr, unterstützt die Führung bei organisatorischen Aufgaben und fungiert als Schnittstelle für die interne und externe Kommunikation, unter anderem mit der Stadt und anderen Organisationen. Auch die Fuhrparkverwaltung gehört zu diesen Aufgaben.

Ergänzt wird dies durch den IT-Bereich, der die digitale Infrastruktur der Abteilung betreut. Dazu gehören die Wartung von Computern, Netzwerken, Alarmierungs- und Einsatzleitsystemen sowie die sichere Datenverwaltung.

Zudem werden digitale Plattformen für Einsatzdokumentation und Ausbildung gepflegt und neue Technologien wie Tablets in Einsatzfahrzeugen oder digitale Schulungsmedien integriert. Ziel ist eine moderne, sichere und zuverlässige IT-Umgebung, die Einsätze und Verwaltungsabläufe effektiv unterstützt.

Ziel all dieser Tätigkeiten ist es, im Hintergrund verlässliche Strukturen zu schaffen und damit die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Trudering dauerhaft zu sichern.



Technik

An unserem Tag der offenen Tür feierlich gesegnet wurde in diesem Jahr der Nachfolger unseres bisherigen BUND-Fahrzeugs, des SW 2000, in Dienst gestellt. Der Schlauchwagen wurde Anfang des Jahres außer Dienst genommen. Zu Pfingsten folgte dann der Ersatz durch die Stadt München: ein Gerätewagen-Logistik (kurz: GW L-2) mit Schlauchkomponente.

Wie bereits beim Schlauchwagen können auch mit dem neuen Gerätewagen während der Fahrt bis zu 2.000 Meter B-Schlauch verlegt werden. Zusätzlich sind eine Pumpe sowie die üblichen feuerwehrtechnischen Gerätschaften verlastet. Besonders positiv hervorzuheben ist die Staffelnkabine, die es ermöglicht, mit dem GW L-2 nun sechs Einsatzkräfte zu transportieren – im Vergleich zu zuvor nur drei. Fotos und weitere technische Informationen finden sich auf den folgenden Seiten.

Die größte technische Neuerung des Jahres, für die Öffentlichkeit kaum sichtbar, war die Umstellung von analogen auf digitale Funkmeldeempfänger. Ein wesentlicher Vorteil dieser neuen Geräte ist, dass bereits mit der Alarmierung Informationen zum Einsatzstichwort übermittelt werden. Der Empfang der neuen APRT ist – auch dank der im Stadtgebiet vorhandenen digitalen Gebäudefunkanlagen – sehr zuverlässig. Wer ebenfalls ein solches Gerät sein Eigen nennen möchte: Ein aktives Engagement bei uns macht es möglich.

Darüber hinaus war auch unser Archiv-Team im Einsatz: Das Stüberl wurde frisch gestrichen und Fotos sowie weitere Erinnerungstücke wurden neu geordnet und ansprechend präsentiert.



Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2025 hatte die Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Trudering das Ziel, unsere Arbeit sichtbar zu machen und Vertrauen in das Ehrenamt zu stärken. Gleich zu Beginn des Jahres standen wichtige Weichenstellungen an: Bei der Jahreshauptversammlung im März wurde ein neuer Vorstand gewählt, im Mai folgte die Wahl der Kommandanten.

Im Laufe des Jahres unterstützten wir bei mehreren kirchlichen und kommunalen Veranstaltungen die Veranstaltenden im Hintergrund. So begleiteten wir unter anderem die Palmsonntagsprozession und den St.-

Martinsumzug von St. Peter & Paul. Beim Volkstrauertag stellten wir gemeinsam mit anderen Vereinen eine Ehrenabordnung, und auch bei der Verabschiedung von Pfarrer Czempik waren wir vertreten.

Ein besonderer Publikumsmagnet war erneut das Sonnwendfeuer Ende Juni, das wir gemeinsam mit dem Burschenverein ausrichteten. Hier hatten wir die Gelegenheit, mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen und für das Ehrenamt Feuerwehr zu werben. Beim Tag der offenen Tür im September konnten Interessierte unsere Fahrzeuge, Technik und Einsatzabläufe aus nächster Nähe erleben – ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsgewinnung und zur Anerkennung unserer Arbeit.

Darüber hinaus waren wir als Abordnung bei mehreren Jubiläen zu Gast, darunter 130 Jahre Truderinger Burschenverein, 105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Michaeliburg, 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Aying und 155 Jahre Feldkirchen. Diese Einladungen zeigen die enge Vernetzung der Feuerwehr Trudering im örtlichen Vereins- und Gemeindeleben.



Aus- und Fortbildung

Das Jahr 2025 begann im Bereich Ausbildung mit einem Samstag, an dem wir unser Jahresprogramm besprachen und Unterweisungen durchführten. Anschließend wechselten wir wieder auf unseren regulären Ausbildungstag am Mittwoch und starteten mit der technischen Hilfeleistung.

Ein besonderes Highlight fand Ende Februar statt, als wir von den Münchner Verkehrsbetrieben eine Schulung zu Fahrtreppen erhielten. Im März standen die Themen Gefahrgut und Dekontamination auf dem Programm, im April wurden Aufgabenfelder der Maschinisten und Gruppenführer intensiv beübt. Im Juni gab es zwei Ausbildungsschwerpunkte: die jährliche Atemschutzwiederholung und die Einweisung in unser neues Fahrzeug. Im Oktober beschäftigten wir uns mit dem Thema Selbstretten und führten eine größere Objektübung bei der Firma Bosch durch.

Das Ausbildungsjahr ließen wir mit einer kleinen Feuerwehr-Olympiade und dem Einwintern unserer Ausrüstung samt Gruppenfoto ausklingen.

Die Feuerwehr Trudering vor Ort, engagiert, ehrenamtlich

Die Freiwillige Feuerwehr Trudering ist ein eingespieltes Team von engagierten Menschen, die sich ehrenamtlich für die Sicherheit ihrer Mitmenschen einsetzen. Bei uns sind Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr ebenso aktiv wie Frauen und Männer in der Einsatzmannschaft. Alle Mitglieder wohnen in unserem Einsatzgebiet, Trudering und Berg am Laim, und sind so schnell vor Ort, wenn es darauf ankommt.

Unser Gerätehaus das Herz unserer Feuerwehr

Unser Gerätehaus in der Truderinger Straße 290 ist mehr als nur ein Standort für Fahrzeuge und Ausrüstung. Es ist ein Treffpunkt, ein Ort des Lernens, der Kameradschaft und des Austauschs. Hier starten wir zu Einsätzen, führen Übungen durch, bilden uns fort und organisieren Veranstaltungen. Es ist das Zentrum unserer Arbeit und ein Symbol für das Engagement, das hinter jeder Alarmierung steht.

Einsatzbereit rund um die Uhr

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ – nach diesem Grundsatz handeln wir. Unsere Einsatzbereitschaft ist 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche gewährleistet. Wir werden zu unterschiedlichsten Notlagen alarmiert, sei es ein Brand, ein Verkehrsunfall, ein Unwetter oder ein Gefahr-gut-Einsatz. Unser Team ist dafür ausgebildet, schnell, professionell und sicher zu helfen. Dabei lernen wir ständig dazu, bilden uns fort und bleiben immer auf dem neuesten Stand moderner Feuerwehr-technik und -methoden.

Unser Einsatzgebiet hier verwurzelt, stadtweit aktiv

Theoretisch können wir im gesamten Münchner Stadtgebiet eingesetzt werden, der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt jedoch klar auf Trudering und Berg am Laim. Hier arbeiten wir Hand in Hand mit der Berufsfeuerwehr München und anderen Hilfsorganisationen, um schnelle und effektive Hilfe leisten zu können.

Übung und Ausbildung mehr als nur Technik

Einsätze sind nur ein Teil unseres Feuerwehralltags. Um jederzeit einsatzbereit zu sein, führen wir regelmäßig Übungen und Unterrichtsdienste durch. Dabei lernen wir neue Techniken, trainieren für realistische Szenarien und vertiefen unsere Kenntnisse in allen Bereichen, vom Löschangriff bis zur Technischen Hilfeleistung. Gleichzeitig kümmern wir uns um unsere Fahrzeuge, Geräte, Werkzeuge und die Dienstkleidung – alles muss regelmäßig überprüft, gewartet und gepflegt werden.

Doch bei all der Professionalität kommt der Spaß nie zu kurz. Teamgeist, Kameradschaft und das gemeinsame Erleben von Herausforderungen stehen bei uns ebenso im Mittelpunkt wie die fachliche Ausbildung. Bei uns entsteht Freundschaft über Generationen hinweg – vom Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr bis zum erfahrenen Einsatzleiter.



Mitmachen

aktiv oder fördernd

Wir suchen laufend neue Mitglieder, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft zu werden.

Aktives Mitglied werden: Du bist zwischen 12 und 16 Jahren? Dann starte in unserer Jugendfeuerwehr! Dort lernst du alles Wichtige über Feuerwehrarbeit, Teamarbeit und Erste Hilfe – und hast jede Menge Spaß. Ab 16 Jahren kannst du in die aktive Einsatzmannschaft einsteigen. Das maximale Einstiegsalter für Neumitglieder beträgt 45 Jahre. Einzige Voraussetzungen: Motivation, anderen zu helfen, und eine gute körperliche Verfassung. Die Ausbildung ist kostenlos, praxisnah und vermittelt Fähigkeiten, die ein Leben lang nützlich sind.

Förderndes Mitglied werden: Du willst uns unterstützen, ohne aktiv im Einsatz zu stehen? Kein Problem! Mit einer Fördermitgliedschaft oder Spende trägst du direkt dazu bei, dass wir unsere Fahrzeuge, Ausrüstung und Ausbildung auf höchstem Niveau halten können. Beiträge und Spenden werden ausschließlich gemäß unserer Vereinssatzung eingesetzt und sind steuerlich absetzbar.

Warum Feuerwehr?

Wer bei uns mitmacht, erlebt Gemeinschaft, Zusammenhalt und Abenteuer. Man lernt Verantwortung, Teamarbeit und bekommt Einblicke in spannende Einsatztechniken. Gleichzeitig kann man direkt etwas Gutes für die eigene Stadt tun und Menschen in Not helfen. Viele unserer Mitglieder berichten, dass die Erfahrungen und Fähigkeiten aus der Feuerwehr auch im Beruf und im Alltag enorm hilfreich sind – vom Umgang mit Stresssituationen bis hin zu handwerklichem Können.

Noch unsicher?

Wenn du dich noch nicht ganz entschieden hast, schau dir an, wie wir arbeiten, welchen Teamgeist wir leben und welche Möglichkeiten die Freiwillige Feuerwehr München bietet. Besuche uns auf unserer Website www.feuerwehr-trudering.de oder schreibe uns direkt eine E-Mail: abt.tr@ffw-muenchen.de. Wir beantworten gern alle Fragen und laden dich ein, uns unverbindlich kennenzulernen.

Werde Teil unseres Teams – ob aktiv im Einsatz oder unterstützend als förderndes Mitglied. Erlebe, wie spannend, vielfältig und sinnstiftend die Arbeit in der Feuerwehr Trudering sein kann. Wir freuen uns auf dich!

Deine Feuerwehr-Laufbahn

Hier siehst Du beispielhaft, in welchem Alter du bei uns welche Ziele erreichen kannst.

	Alter (ab)	Fortschritt
Jugendfeuerwehr	12 Jahre	Eintritt in die FF München
		Einkleiden in Jugenduniform
		Erlernen von Feuerwehrgrundlagen
		Ablegen eines Wissenstests
	14 Jahre	Ablegen der Bayerischen Jugendleistungsprüfung
	15 Jahre	Ablegen der Deutschen Jugendleistungsspanne
Einsatzmannschaft	16 Jahre	Einkleiden in Einsatzuniform
		Absolvieren des Erste Hilfe Grundlehrgangs
		Absolvieren der MTA-Lektionen und MTA-Basisprüfung
		Empfang des persönlichen Funkmeldeempfängers
		Teilnahme an Einsätzen (außerhalb des Gefahrenbereichs)
		Absolvieren der MTA-Module (Abschluss Grundausbildung)
	18 Jahre	Untersuchung zur Feuerwehrtauglichkeit G26.3
		Absolvieren des Atemschutzlehrgangs
		Absolvieren des Truppführerlehrgangs
		Weitere Lehrgänge wie Maschinist und Gruppenführer
		Regelmäßige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
	67 Jahre	Ende des aktiven Feuerwehrdienstes



www.feuerwehr-trudering.de



abt.tr@ffw-muenchen.de

94
EINSÄTZE
insgesamt



39 mal gab es ein
KLEINFEUER zu löschen

27 mal stellte sich der
Einsatz als FEHLALARM
heraus

8 mal rückten wir zu
TECHNISCHEN HILFELEISTUNG aus

Mit jeweils **16** Alarmierungen rückten wir
MITTWOCHS und SAMSTAGS am meisten aus

18 Einsätze gab
es für uns im JANUAR



23 mal wurden wir im ZEITRAUM VON
22-06 UHR alarmiert.



62 AKTIVE MITGLIEDER
der Truderinger Feuerwehr

Davon **14** in der
JUGENDFEUERWEHR

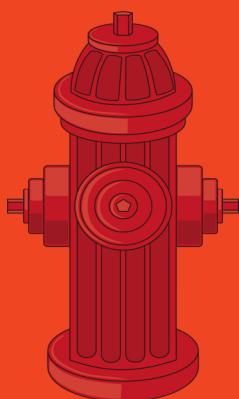
122 TERMINE waren
in unserem Dienstplan

23 Termine mit der
FEUERWEHR AG

22 ÜBUNGEN wurden
2025 durchgeführt



1624 STUNDEN wurden in die
AUSBILDUNG gesteckt



Wir waren **1022**
STUNDEN im Einsatz





Gerätewagen Logistik (GW-L)

Mit unserem neuen **GW-L** steht der Feuerwehr Trudering ein modernes und leistungsfähiges Nachschub- und Versorgungsfahrzeug zur Verfügung. Seine Hauptaufgabe besteht im Transport von Schläuchen und Material für die Wasserförderung über längere Strecken sowie von Ausrüstung zum Auffangen oder Zurückhalten von Löschwasser.

Damit ersetzt der GW-L den außer Dienst gestellten Schlauchwagen SW 2000.

Der Gerätewagen bietet Platz für eine Staffelbesatzung von sechs Personen und ist mit standardisierten Rollcontainern ausgestattet, die mithilfe einer Ladebordwand schnell ein- und ausgeladen werden können.

Zur Beladung gehören eine mobile Pumpe zur Wasserentnahme, vier Rollcontainer mit jeweils 500 Metern Schläuchen sowie ein weiterer Rollcontainer mit Löschwasserrückhaltesystem. Ergänzt wird die Ausstattung durch zusätzliches Material für die Wasserentnahme und zur Verkehrsabsicherung.

Mit dem GW-L steht der Abteilung Trudering ein vielseitiges, schnell einsetzbares Fahrzeug zur Verfügung, das die Einsatzbereitschaft und Flexibilität bei Wasserförderungen und Nachschubaufgaben deutlich erhöht.

Bis zum 31. Dezember 2025 wurden die Truderinger Einsatzkräfte zu **94 Einsätzen** alarmiert.

Mit einem hohen Anteil an der oben genannten Gesamteinsatzzahl schlugen Brandeinsätze zu Buche. Zu diesen Einsätzen werden neben Bränden auch die Alarmierungen zu Brandmeldeanlagen sowie zu privaten Rauchwarnmeldern gezählt.

Nachfolgend sind die erwähnenswerten Einsätze der Abteilung Trudering aufgelistet:

01.01.2025 - Bilanz Jahreswechsel

Eine sehr arbeitsreiche Silvesternacht brachte der Jahreswechsel den Einsatzkräften von Feuerwehr und Rettungsdienst. Bereits im Laufe des Silvestertages kam es immer wieder zu kleineren Einsätzen. Überwiegend handelte es sich um kleinere Brände an Mülltonnen oder Containern.

Den ersten großen Feuerwehreinsatz gab es in der Messestadt Riem um 22:04 Uhr. Hier kam es in einem Hochhaus durch eine Feuerwerksrakete zu einem massiven Balkonbrand im ersten Obergeschoss. Dabei platzte durch die Hitzeeinwirkung die Fensterscheibe und das Feuer erfasste die Wohnung. Weiterhin breitete sich der Brand über den Balkon auf die darüberliegenden Balkone im zweiten und dritten Obergeschoss aus. Auch im zweiten Stock griff das Feuer auf die Wohnung über. Mit mehreren Rohren wurde ein umfangreicher Löschangriff durchgeführt. Hierbei kam auch eine Drehleiter zum Einsatz. Die Bewohnerinnen und Bewohner mussten das Gebäude für die Löscharbeiten verlassen. Nach dem Entrauchen des Gebäudes konnten diese wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Im Anschluss wurde die zerborstene Fensterscheibe von den Feuerwehrleuten verschlossen. Je näher der Jahreswechsel rückte, desto höher war die Zahl der Notrufe, die in der Integrierten Leitstelle einliefen und bearbeitet werden mussten. Durch eine geplante Aufstockung des Personals in der Leitstelle wurden die Anrufe schnell abgearbeitet und disponiert. Aufgrund der Erhöhung von Rettungsmitteln und der festen Besetzung von 22 Hilfeleistungslöschfahrzeugen durch die Freiwillige Feuerwehr konnten die Einsatzstellen sehr schnell mit Fahrzeugen und Einsatzkräften bedient werden. Dies führte dazu, dass die Feuerwehrleute meist noch rechtzeitig kamen, um größere Schäden an Gebäuden zu verhindern. Insbesondere bei mehreren Balkonbränden konnte ein Übergreifen auf die Wohnungen verhindert werden.

Etliche Mülltonnen, Container und Mülltonnenhäuser

fielen den Flammen zum Opfer. Zum Teil standen hier ganze Einhausungen mit mehreren Großraumtonnen in Vollbrand.

Einsatzstatistik:

12.00 Uhr bis 7.00 Uhr: 190 Einsätze (Vorjahr 209)
davon: Brandeinsätze 163 (Vorjahr 183) & Technische Hilfeleistungen 27 (Vorjahr 26)

Die Abteilung Trudering wurde insgesamt zu 8 Einsätzen alarmiert.

29.01.2025 - Brand in Autowerkstatt

Am Mittwochabend ist im Münchner Osten ein Feuer in einer Autowerkstatt ausgebrochen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte zwar eine Ausbreitung verhindert werden, dennoch mussten benachbarte Gleise kurzzeitig gesperrt werden. Eine Person wurde leicht verletzt.

Aufgrund der Schilderung in mehreren Notrufen wurden zahlreiche Einheiten der Feuerwehr, aber auch des Rettungsdienstes zur Alarmadresse geschickt. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte standen bereits ein Pkw und das komplette Inventar der mittleren von drei Werkstätten in Vollbrand. Das Feuer drohte auf die benachbarten Hallen überzugreifen. Sofort wurde ein intensiver Löschangriff eingeleitet. Aufgrund der dynamischen Lage und der massiven Rauchentwicklung zu Beginn musste die benachbarte Bahnstrecke zwischen den Haltestellen Trudering und Haar vorsorglich gesperrt werden. Nach dem Eintreffen weiterer Kräfte wurden diese beauftragt, die angrenzenden Areale zu kontrollieren. Hierbei wurde eine Person aufgefunden und ins Freie gebracht. Ein Notarzt untersuchte den leicht verletzten Mann, der letztlich vor Ort bleiben konnte. Circa 30 Minuten nach dem ersten Notruf konnte der Leitstelle "Feuer in Gewalt" gemeldet und nach etwa einer Stunde die Bahngleise wieder freigegeben werden.



Um letzte Glutnester ablöschen zu können, musste die Dachhaut an einigen Stellen mit Einreishaken geöffnet werden. Nach zweieinhalb Stunden konnten die letzten Einheiten wieder abrücken.

Insgesamt setzten zwei Züge der Berufsfeuerwehr und eine Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr drei C-Rohre zur Brandbekämpfung am Boden, ein sogenanntes Wenderohr - eine Art Wasserwerfer am Korb der Drehleiter - und zwölf Atemschutzgeräte ein. Zudem waren mehrere Sonderfahrzeuge und der Einsatzführungsdienst gefordert. Die betroffene Werkstatt und der Pkw wurden komplett zerstört, die angrenzenden Bereiche sind leicht in Mitleidenschaft gezogen worden. Insgesamt wird der Schaden auf 150.000 Euro geschätzt.

19.04.2025 - Feuer in einem Wohnheim

Die Feuerwehr ist am Samstagabend zu einem Zimmerbrand alarmiert worden. Ein Bewohner kam mit Verdacht einer Rauchgasvergiftung in eine Klinik.

Ein Zimmerbrand in einem Wohnheim wurde der Feuerwehr um 23.11 Uhr gemeldet. Daraufhin wurde ein Löschzug zur Einsatzstelle alarmiert.

Vor Ort konnte der Einsatzleiter eine Verrauchung im Gebäude feststellen und alarmierte daraufhin einen Rettungswagen und einen Notarzt nach. Zwei Trupps gingen in das Gebäude, um eine Brandbekämpfung sowie eine mögliche Menschenrettung einzuleiten. Im dritten und vierten Obergeschoss war eine deutliche Verrauchung festzustellen. Der Brand in einem Einzimmerappartement im vierten Obergeschoss wurde von einem Atemschutztrupp abgelöscht.

Ein weiterer Trupp brachte zwei Personen ins Freie. Diese wurden von den Rettungskräften versorgt. Ein 21-Jähriger wurde im Anschluss zur weiteren Abklärung einer möglichen Rauchgasvergiftung in eine Münchner Klinik transportiert.

Die Küchenzeile in dem Appartement brannte komplett aus. Anschließend wurde das Gebäude mit einem Hochleistungslüfter entraucht. Im Anschluss konnten die Bewohnenden wieder zurück in ihre Apartments.

Der Sachschaden wird von der Feuerwehr auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

10.06.2025 - Regionalbahn evakuiert

Gegen 12 Uhr ist am Dienstag eine Regionalbahn nahe dem Bahnhof Berg am Laim liegengeblieben.

Aufgrund eines Oberleitungsschadens wurde bei der Regionalbahn Richtung Kufstein der Stromabnehmer beschädigt und die Bahn konnte ihre Fahrt nicht fortsetzen. Der Notfallmanager der Deutschen Bahn und

der Bayerischen Regiobahn, Bundespolizei und Polizei sowie die Feuerwehr München wurden alarmiert, um die Fahrgäste aus dem Zug zu evakuieren.

Da der Zug auf freier Strecke zum Stehen kam, wurden die circa 200 Personen über Leitern aus dem Zug evakuiert und zur nahen Hermann-Weinhauser-Straße gebracht.

Für die Dauer des Einsatzes und die Bergung des Zuges war die Bahnstrecke gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr wurde eingerichtet.



Immobilienberatung

- Kauf
- Verkauf
- Entwicklung
- Wertsteigerung

Unternehmensberatung

- Nachfolge
- Beirat u. Aufsichtsrat
- Strategie
- Finanzierung

ibschcher Consulting AG - Wasserburger Landstraße 264 - 81827 München
www.ibschcher.de – Tel: 089/43 57 09 05 - mail@ibschcher.de

Luksch

Bäder, sanitäre Installation,
Rohrreinigung

WWW.LUKSCH-SERVICE.DE

Info@Luksch-Service.de

☎ 089 / 42 49 80

...gerne für Sie da!

Franz Luksch, Meister-Innungs-Betrieb seit 60 Jahren in Trudering



IRV INTERROH

Rohstoffverwertungs GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| ■ Altholzaufbereitung | ■ Wertstoffe |
| ■ Sperrmüll | ■ Containerdienst |

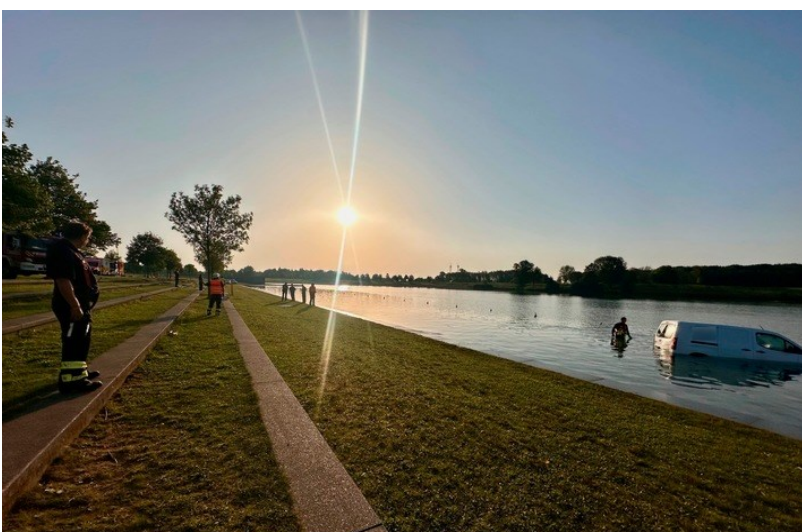
Wir danken der FFW Trudering für ihr ehrenamtliches Engagement!



Tel.: 089 / 45 15 80-0
www.irv-interroh.de

IRV Interroh Rohstoffverwertungs GmbH
Otto-Perutz-Straße 9 · 81829 München





13.08.2025 - Fahrzeug fährt in Riemer See

Am Mittwochmorgen ist ein 30-Jähriger mit einem Pkw in den Riemer See gefahren. Er konnte mit Hilfe anwesender Badegäste von der Feuerwehr gerettet werden.

Aus unbekannter Ursache fuhr ein Mann über die Slipanlage für Boote in den Buga-See in Riem und trieb immer weiter in das Gewässer hinein. Ein anwesender Schwimmer bemerkte dies und holte weitere Badegäste zu Hilfe. Gemeinsam schoben sie den Pkw, der noch nicht vollständig untergegangen war, hinter die dortige Bojenkette zurück, bis er wieder Bodenkontakt hatte. Sie verhinderten so maßgeblich ein weiteres Absinken. Weitere Personen informierten die Leitstelle, woraufhin ein Großaufgebot an Feuerwehr-, Wasserrettungs- und Rettungsdienststeinheiten alarmiert wurde. Auch ein Rettungshubschrauber wurde, wie bei einer Wasserrettung üblich, angefordert. Den ersten Kräften gelang es schnell, das Fahrzeug zu sichern und den körperlich unverletzten Mann aus dem Fahrzeug zu retten. Hierbei kamen sogenannte Oberflächenströmungsretter zum Einsatz. Mindestens eine Einsatzkraft auf jedem Hilfeleistungslöschfahrzeug der Berufsfeuerwehr ist jeden Tag mit dieser Aufgabe betraut.

Im Nachgang wurde das Auto mit der Seilwinde eines Rüstwagens aus dem See gezogen und an ein Abschleppunternehmen übergeben. Der 30-Jährige kam zur weiteren Abklärung in eine Münchner Klinik.

01.10.2025 - Explosionen im Wohnhaus

Am frühen Mittwochmorgen kam es zu einem Brand und Explosionen in einem Einfamilienhaus im Münchner Norden. Für die Einsatzkräfte bestand akute Lebensgefahr durch Sprengfallen.

Mehrere Anruferinnen und Anrufer setzten kurz nach halb fünf Uhr morgens Notrufe ab. Bereits auf der Anfahrt entdeckten die Einsatzkräfte an verschiedenen

Orten zwei brennende Pkw und einen brennenden Kleintransporter. Am Haupteinsatzort - dem brennenden Wohnhaus in der Lerchenau - stellte sich heraus, dass Sprengfallen auf dem Grundstück und im Haus angebracht waren, die eine Gefahr für die Einsatzkräfte darstellten.

Zwei Personen wurden mit Unterstützung der Polizei aus dem brennenden Gebäude gerettet. Sie wurden schwerverletzt in Münchner Kliniken transportiert. Anschließend musste die Brandbekämpfung abgebrochen werden, da die Gefahr für die Einsatzkräfte durch die Sprengfallen zu groß war.

Ein Sperrbereich von 200 Metern um das Wohnhaus wurde eingerichtet. Alle Bewohnerinnen und Bewohner mussten den Sperrbereich verlassen. Etwa 80 Personen fanden sich in einer dafür eingerichteten Betreuungsstelle ein.

Nachdem das Wohnhaus durch die Polizei gesichert und alle Sprengfallen entschärft waren, konnte die Brandbekämpfung fortgesetzt werden. Dennoch brannte das Gebäude komplett aus.

Die Feuerwehr München war mit 100 Einsatzkräften und etwa 50 Fahrzeugen, die Rettungsdienste und die Schnelleinsatzgruppen der Rettungsdienste mit etwa 60 Kräften im Einsatz.



KFZ Meister-Fachbetrieb

im Münchner Osten seit über 35 Jahren

- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Modernste Einbrennlackiererei
- Reifenservice + Einlagerung
- Felgenreparatur
- Fahrwerksvermessung
- HU + AU täglich
- Inspektionsservice aller Fabrikate
- Hol- und Bringservice
- Fahrzeugveredelung nach Kundenwunsch
- Klimaservice R134a + R1234yf
- Partikelfilterservice



LIEGL & METTE GmbH

Ansprechpartner: Hr. Zieringer
Xaver-Weismor-Straße 28
D-81829 München

Telefon: 089 42 14 84
Telefax: 089 42 58 20
Mobil: 0175 599 00 08

✉ LuM-GmbH@t-online.de
🌐 www.lieglundmette.com

Das Jahr 2025 - zwölf Monate, die in der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr München Abteilung Trudering, von großem Engagement, starkem Teamgeist und vielen eindrucksvollen Erlebnissen geprägt waren.

Mit derzeit 16 Jugendlichen, darunter drei Mädchen, zählt unsere Jugendfeuerwehr zu den größeren und besonders aktiven Gruppen im Münchner Osten. Im zweiwöchigen Rhythmus treffen sich die Jugendlichen, um die Grundlagen für den späteren aktiven Feuerwehrdienst zu erlernen. Dabei stehen nicht nur Technik und Theorie im Mittelpunkt. Ebenso wichtig sind Spiel, Spaß, Disziplin und Gemeinschaft, um die Bedeutung der Feuerwehrarbeit altersgerecht, verständlich und motivierend zu vermitteln.

Ob Knoten und Stiche, Löschangriff, Gerätekunde oder Erste Hilfe – unsere Jugendlichen zeigten auch in diesem Jahr großen Einsatz und entwickelten sich fachlich wie persönlich kontinuierlich weiter.

Neben den regulären Übungsdiensten fanden erneut mehrere Jugendstammtische statt. Diese boten Raum für Austausch, Gemeinschaft und Kameradschaft – Werte, die eine Feuerwehrfamilie ausmachen.

Hier entstehen Freundschaften, die weit über den Übungsdienst hinausreichen und einen wichtigen Grundstein für eine starke Mannschaft von morgen legen.

Ein besonderes Highlight war der Feuerwehr-Erlebnistag der Jugendfeuerwehr München Ost im Juli. Mit sieben motivierten Jugendlichen war unsere Abteilung vertreten. In realitätsnahen Einsatzszenarien – von der technischen Hilfeleistung bis hin zum Großbrand – konnten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Besonders bereichernd war dabei die Zusammenarbeit mit Jugendlichen des Bayerischen Roten Kreuzes und des Technischen Hilfswerks. So wurde nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen vertieft, sondern auch das Zusammenspiel der verschiedenen Hilfsorganisationen praxisnah erlebt – ein wichtiger Bestandteil moderner Gefahrenabwehr.

Das Jahr 2025 war für unsere Jugendfeuerwehr ein Jahr des Lernens, des Wachsens und des Miteinanders. Die Jugendlichen haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel Motivation, Engagement und Teamgeist in ihnen steckt. Mit Stolz blicken wir auf das Erreichte zurück und mit großer Vorfreude auf das kommende Jahr, in dem wir gemeinsam weiter üben, lernen, lachen und neue Herausforderungen meistern werden.



Auch im Jahr 2025 hat unser Verein wieder zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen beigetragen haben.

Wie gewohnt fanden unsere Monatsversammlungen an jedem letzten Freitag im Monat im Stüberl in der Truderinger Straße 290 statt. Besonders erfreulich ist die regelmäßige Teilnahme unserer passiven Mitglieder und Förderer. In geselliger Atmosphäre und mit der bewährten Bewirtung durch Michi Remm und sein Team boten die Abende stets Raum für Austausch und Gemeinschaft.

Ein fester Höhepunkt im Jahreskalender war erneut das Truderinger Sonnwendfeuer, das wir gemeinsam mit dem Truderinger Burschenverein ausrichteten. Diese traditionsreiche Veranstaltung soll auch künftig fortgeführt werden – das nächste Sonnwendfeuer ist voraussichtlich für den 27. Juni 2026 geplant.

Am letzten Samstag der Sommerferien öffneten wir beim Tag der offenen Tür wieder unsere Türen für die Bevölkerung. Bei bestem Wetter präsentierte die Einsatzmannschaft eindrucksvolle Vorführungen, darunter einen Zim-

merbrand und eine Fattexplosion. Besucherinnen und Besucher konnten selbst den Umgang mit dem Feuerlöscher üben, während sich unsere Jugendgruppe engagiert um die jüngsten Gäste kümmerte. Ein besonderer Moment war die ökumenische Fahrzeugsegnung unseres neuen Gerätewagens und des MTWs.

Im Laufe des Jahres waren wir zudem bei zahlreichen Festen im Stadt- und Landkreis vertreten. Im November verabschiedeten wir Pfarrer Czempik im Rahmen einer würdigen Abordnung und dankten ihm für seine langjährige Verbundenheit mit unserer Feuerwehr.

Zum Jahresabschluss besuchte der Nikolaus bereits zum zweiten Mal das Gerätehaus und verteilte Geschenke an die Kinder. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt – ein schöner Abschluss des Vereinsjahres.

Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern, Förderern und Freunden für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Wir blicken mit Vorfreude auf ein engagiertes, kameradschaftliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Wir lassen in Sachen Mieten nichts anbrennen!



Wir schützen Sie zu Hause:

DMB Mieterverein München e.V.
Sonnenstraße 10, 80331 München
Tel: 089/ 55 21 43-0
mail@mieterverein-muenchen.de
www.mieterverein-muenchen.de

Bayerns größter Mieterverein



Zuhause fühlen.

Timber Living

Zuhause fühlen.

Jetzt
WOHNUNG
FINDEN:



Wohnen im Grünen auf dem ehemaligen Bogner-Areal.

- Neubau in Holz-Hybrid-Bauweise
- St.-Veit-Straße 4 / Ecke Truderinger Straße
- 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen zum Kauf, ca. 36 m² bis 120 m²
- Alle Wohnungen mit Freiflächen (Garten, Loggia oder Dachterrasse)
- Klimafreundliches Wohngebäude (Effizienzhaus 40)
mit Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)
- KfW-Förderkredit von bis zu 150.000 € je Wohnung und
besondere steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten

Energieausweis gemäß GEG in Arbeit

ubn
development

green. smart. and more.

www.timberliving.de

Die Kameradinnen und Kameraden der
Abteilung Trudering trauern um ihr Ehrenmitglied

Helmut HERRKLOTZ

Helmut trat am 10. Oktober 1966 in die Freiwillige Feuerwehr München, Abteilung Trudering, ein. Von Beginn an zeigte er großes Engagement und eine tiefe Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft. Im Laufe der Jahre absolvierte er zahlreiche Ausbildungen, bildete sich fort und war unter anderem im Luftschutz-Hilfsdienst tätig.

Sein Einsatzwille, seine Zuverlässigkeit und seine fachliche Kompetenz machten ihn zu einem wertvollen Mitglied unserer Abteilung, auf das man sich immer verlassen konnte. Am 14. Juni 1991 wurde ihm in Anerkennung seines langjährigen Einsatzes das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber verliehen – eine verdiente Auszeichnung für seine Hingabe und seinen Einsatz für die Sicherheit unserer Mitmenschen.

Helmut prägte das Leben unserer Feuerwehr über Jahrzehnte, war ein Vorbild für Kolleginnen und Kollegen und stand stets mit Rat und Tat zur Seite.



Mit Vollendung seines 60. Lebensjahres schied er am 10. Mai 1999 aus dem aktiven Dienst aus. Doch auch danach blieb er unserer Gemeinschaft verbunden: Aufgrund seiner besonderen Leistungen und Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr München ernannt. Seine Erfahrungen, sein Wissen und sein unermüdlicher Einsatz hinterlassen eine bleibende Spur in unserer Abteilung.

Wir werden Helmut stets ein ehrendes Andenken bewahren und in Dankbarkeit an ihn zurückdenken. Seine Leidenschaft, seine Einsatzbereitschaft und seine Menschlichkeit werden uns immer ein Vorbild sein.

Die Kameradinnen und Kameraden der
Abteilung Trudering trauern um ihr Gründungsmitglied

Erwin IBSCHER

Erwin war unserer Abteilung über viele Jahre hinweg eng verbunden. Als Gründungsmitglied des Fördervereins „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Trudering von 1874 e.V.“ hat er einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass dieser Verein bis heute besteht und die Arbeit unserer Feuerwehr unterstützt.

Auch nach dem Ende seines aktiven Feuerwehrdienstes blieb Erwin der Feuerwehr Trudering treu. Besonders bei größeren Veranstaltungen, wie dem 140-jährigen Gründungsfest auf der Truderinger Festwiese, konnte man auf seine Unterstützung zählen.

Erwin war nicht nur ein Unterstützer sondern auch ein geschätzter Kamerad und Freund. Seine Verbundenheit zu unserer Feuerwehr wird uns fehlen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und in Dankbarkeit verbunden bleiben.





Trauerdienste Schmid

BESTATTUNG · VORSORGE · TRAUERBEGLEITUNG



*Alexander Schmid,
Geprüfter Bestatter*

MENSCHLICHKEIT
ZUVERLÄSSIGKEIT
INDIVIDUALITÄT
KOMPETENZ
VERTRAUEN



Thomas Schmid

In guten Händen

089 / 68 30 68

www.musik-und-trauer.de

OTTOBRUNN

MÜNCHEN

MARKT SCHWABEN



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.

EDEKA Sanetra • Bognerhofweg 7 • 81825 München
EDEKA Sanetra • Burgauerstr. 200 • 81929 München
EDEKA Sanetra • Franz-Heubl-Str. 31 • 81735 München



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.



Sanetra
Guter Geschmack hat ein Zuhause.

